

## Überprüfung recherchierter Information

---

### 1. Welche Angaben werden über den Autor / die Autorin gemacht?

Google nach dem Autor / die Autorin: hat er/sie schon viel zum Thema veröffentlicht, ist er/sie Fachmann/-frau (z.B. Wissenschaftler)?

### 2. Welches Interesse könnte der Autor/Herausgeber der Information haben?

Unter dem Link "Impressum", der auf jeder Seite zu finden ist, findest Du die Organisation, die die Homepage betreibt. Suche unter wikipedia nach ihr und verschaffe Dir einen Überblick über die Tätigkeiten.

### 3. Werden die Aussagen und Bilder durch seriöse Quellenangaben belegt?

Am Ende eines seriösen Beitrags werden Quellen angegeben bzw. im Text werden Interviewpartner/Autoren/Studien/Umfragen benannt, anhand derer argumentiert wird.

### 4. Welche Aussage haben die Bilder, mit denen die Information ergänzt wird?

Recherchiere mit der Rückwärtssuche über images.google.de --> Klick auf die Kamera und suche nach den genutzten Bildern. Sind sie manipuliert oder finden sich andere Texte zum selben Bild auf anderen Seiten?

### 5. Objektiver Darstellungstext oder subjektiver Erfahrungsbericht?

Suche auf anderen Seiten nach ähnlichen und auch gezielt nach gegenteiligen Darstellungen. Nur so kannst Du einschätzen, wie objektiv Deine Quelle ist, d.h. ob sie Dein Thema nur einseitig beleuchtet oder vielseitig (z.B. pro & contra).

### 6. Wie aktuell sind die Informationen? Wie hat sich das Thema entwickelt?

Wenn Aktualität für Dein Thema wichtig ist, dann überprüfe von wann der Text ist bzw. wann er zuletzt aktualisiert wurde. Recherchiere z.B. mit der Zeitraum-Filterfunktion von google nach aktuelleren Beiträgen zum Thema.

### 7. Mit welchen anderen Inhalten / Referenzen ist die gefundene Quelle verlinkt?

Über eine Homepage oder Posts gelangt man oft auf andere Seiten. Welche sind das? Wird Werbung angezeigt und wenn ja, welche? Sind Videos zum Thema verlinkt? Welche Aussage und welchen Zweck haben sie?



Wesentlicher Bestandteil Deiner Recherche sollte also sein, Informationen zu überprüfen. Das mag aufwändig sein. ABER: Widersprüchliche Informationen und Quellen kannst Du in Deiner Präsentation bzw. Deiner Arbeit darstellen. Sie wird damit umso glaubwürdiger und Du zeigst, dass Du ein Thema tiefgründig analysieren kannst, anstatt oberflächlich eine Vielzahl von vermeintlichen Fakten aneinander zu reihen.

Quelle: Fachhochschule Hannover, Käthe-Kollwitz-Schule Hannover (2006): Handbuch zur Recherche zur Informationssuche in konventionellen Informationsmitteln und im Internet, S. 30f, online unter: <http://files.infokompetenz.de/Recherche-handbuch.pdf>, aufgerufen am 31.05.2018, mit eigenen Ergänzungen

Bildquelle: flaticon: Papier mit Text und Lupe, online unter [https://de.freepik.com/freie-ikonen/papier-mit-text-und-lupe\\_736219.htm](https://de.freepik.com/freie-ikonen/papier-mit-text-und-lupe_736219.htm), aufgerufen am 31.05.2018